



**Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Biebersheim
am 12.09.2023 im Gemeindehaus Biebersheim**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr Sitzungsende: 21.20 Uhr

Nicht öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.23 Uhr Sitzungsende: 21.30 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer

Anwesend: Marco Schömehl, Nina Lohmann, Klaus Adamus, Oliver Schömehl,
Martin Wust, Bruno Lauer, Ulrich Sterk, Werner Rockenbach
Mario Kasper kommt später

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil –
3. Beratung und Beschlussfassung zu den Verkaufsmodalitäten der Bauplätze im Neubaugebiet "Heinzenbacher Straße"
4. Gemeindetag
5. Biebertaler Rundwegtag 2023
6. Anfragen und Mitteilungen

Tagesordnung (nicht öffentliche Sitzung)

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift – nicht öffentlicher Teil
2. Anfragen und Mitteilungen
3. Themen und Terminierung nächste Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift - öffentlicher Teil -

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 15.08.2023 wird einstimmig angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung zu den Verkaufsmodalitäten der Bauplätze im Neubaugebiet "Heinzenbacher Straße"

- Der Verkaufspreis wird auf 80 €/m² Grundstücksfläche festgelegt.
- Hiervon ausgenommen wird der Bereich der Entwässerungsmulde des Grundstückes 30/7. Für diese Fläche werden lediglich 5 €/m² veranschlagt, was dem Preis beim Grunderwerb entspricht. Dieses trifft für eine Fläche von ca. 200 m² des Grundstückes zu. Die restlichen 808 m² sind mit 80 € zu veranschlagen was einem mittleren Preis von ca. 65 €/m² entspricht.
- Baubeginn muss binnen 3 Jahren nach Grunderwerb erfolgen.
- Die Rohbaufertigstellung hat spätestens 5 Jahre nach Grundstückserwerb zu erfolgen und ist mittels Rohbaufertigmeldung anzuzeigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8

Einstimmig	<u>beschlossen</u>	abgelehnt
mit Stimmenmehrheit	beschlossen	abgelehnt
8 Ja-Stimmen,	0 Nein-Stimmen,	0 Enthaltungen

- Gestattungsvertrag
- Bei allen Baugrundstücken ist aufgrund der verlegten Wasserleitung und Abwasserkanälen eine Dienstbarkeit mittels Gestattungsvertrag einzutragen und wird auch anschließend im Grundbuch vermerkt. Daher ist hier ein entsprechender Beschluss zur Zustimmung zu fassen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 8

Einstimmig	<u>beschlossen</u>	abgelehnt
mit Stimmenmehrheit	beschlossen	abgelehnt
8 Ja-Stimmen,	0 Nein-Stimmen,	0 Enthaltungen

Mario Kasper kommt um 20.09 Uhr.

4. Gemeindetag

Der Gemeindetag findet am 23.09.2023 ab 14 Uhr statt.

Bislang liegt die Anmeldung von 60 Erwachsenen und 19 Kindern vor. Es wurden auch über 20 Kuchenspenden mit den Anmeldungen zugesichert.

Oliver Schömehl beauftragt den Grillservice Kliebe mit der Zubereitung des Essens und soll für 100 Personen bestellen, da auch mit kurzentschlossenen Gästen ohne vorherige Anmeldung zu rechnen ist.

Marco Schömehl erklärt sich für die Getränke und sonstigen Besorgungen zuständig.

Die Schulstraße wird zu diesem Anlass von 12.00 bis 22.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Entsprechende VRA hat der Bürgermeister bereits beantragt und ist auch gewährt. Die notwendige Beschilderung besorgt Martin Wust.

Vom Kinder- und Jugendring wird der Spieleanhänger entliehen, der eine Vielzahl an Spielgeräten und eine Hüpfburg für Kleinkinder enthält. Zusätzlich wird eine weitere Hüpfburg für ältere Kinder angemietet. Hierum kümmern sich Mario Kasper und Bruno Lauer

Der Wehrführer Marco Gerhardy und sein Stellvertreter Kai Kessler stellen sich und die neue Freiwillige Feuerwehr Biebertal mittels einer kurzen Präsentation vor.

Der Aufbau für die Veranstaltung erfolgt durch alle Ratsmitglieder am Freitagnachmittag ab 17 Uhr im Gemeindehaus. Die Ratsmitglieder sorgen am Veranstaltungstag für einen reibungslosen Ablauf und den notwendigen Service und für den anschließenden Abwasch. Sonntags sind alle noch einmal beim Aufräumen des Gemeindehauses gefordert.

5. Rundwegtag

Der Biebertaler Radwandertag findet in diesem Jahr am 08.10.2023 statt. Es werden Kaffee und Kuchen sowie Gulaschsuppe und Kochwürstchen angeboten. Für Kaltgetränke ist ebenfalls gesorgt.

Eine Anfrage des Bürgermeisters beim Dorfförderverein, den Verpflegungspunkt „Am Backhaus“ zu übernehmen, wurde seitens des Vereinsvorstandes abgelehnt. Daher erfolgt die Bewirtung erneut durch den Gemeinderat. Der Bürgermeister wird zwar einen Aufruf nach freiwilligen Unterstützern starten, die Zahl der zu erwartenden Rückmeldungen wird aber überschaubar sein.

6. Anfragen und Mitteilungen

- Für zwei der drei geplanten Tiny-Häuser in der Raiffeisenstraße wurde durch die Kreisverwaltung eine Baugenehmigung erteilt.
- Es soll eine erneute Überprüfung für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich der Bushaltestelle durch die zuständige Behörde veranlasst werden.
- Mittelfristig sollte man sich Gedanken zur Neugestaltung der Ortseingänge von Biebern machen, um diese attraktiv zu gestalten.
- Ein stundenweises Anstrahlen der Kirchen während der Wintermonate, zumindest in der Advents- und Weihnachtszeit, sollte nochmals Beratungsgegenstand werden.
- Für ein bedarfsgesteuertes Befüllen des Hochbehälters in den Sommermonaten sollte über eine Steuerung, die entsprechend des Füllstands im Hochbehälter den Pumpenbetrieb mittels Funksignalregelung, nachgedacht werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 600 €. In den Monaten mit erhöhter Wasserentnahme zur Sportplatzbewässerung wäre so stets eine ausreichende Befüllung des Hochbehälters gewährleistet, was bei der derzeitigen Zeitschaltung nicht der Fall ist. So stünden in der trockenen Jahreszeit auch immer Wasser zur Bekämpfung möglicher Flächenbrände zur Verfügung.